

# NIEDERWÖLZER RÜCKBLICK

2016



**Liebe Niederwölzerinnen!**

**Liebe Niederwölzer!**

**Liebe Jugend,**

**D**as Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte, wie auch in den vergangenen Jahren, an dieser Stelle allen einen Dank aussprechen, für die gute Zusammenarbeit beim Gemeinderat sowie bei der Bevölkerung von Niederwölz. In erster Linie geht der Dank an meine Mitarbeiter im Gemeindedienst. Mein persönlicher Dank geht auch nochmals an den ausgeschiedenen Amtsleiter Herrn Walter Horn für 20 Jahre hervorragende Arbeit für die Gemeinde Niederwölz. Ein Dank und Gratulation auch seinen Nachfolger Herrn Ing. Markus Salchegger der sich schnell und gut in die neue und schwierige Aufgabe hineingefunden hat und auch für die Gestaltung dieser Zeitung verantwortlich ist. Mein Dank für die gute Zusammenarbeit im Büro geht auch an Sabine, im Außendienst an Daniel, unseren Kindergärtnerinnen Gundi und Christina und den Lehrkörpern unserer Volksschule.



Rückblickend auf das Jahr 2016 waren die Fertigstellung der Baustellen Hochwasserschutz, Lärmschutzwand, Pumpstationen (Stark - Schaffer), Asphaltierung der Kreuzung und Asphaltierung Ostsiedlung sehr erfreulich.



Vorrausschauend auf das Jahr 2017 hat der Gemeinderat nach reiflicher Überlegung den Beschluss gefasst neuen Wohnraum zu schaffen, da die Nachfrage mit gut 20 Ansuchen sehr hoch ist. Das Areal Foiker-Jelinek bietet sich mit Größe und Lage ideal an und so soll mit dem Bau der 6 Wohneinheiten im Sommer 2017 begonnen werden. Im Sommer 2018 soll der Bau abgeschlossen sein und somit die Wohnungen beziehbar.

Asphaltierungsarbeiten sind immer angedacht und was auch immer ein Thema ist, ist ein Radweganschluss nach Pux zustande zu bringen. Da verspreche ich nichts, aber jeder der mich kennt, weiß dass ich mich bemühen werde es auch umzusetzen.

Was mir nicht zu verhindern gelungen ist, war die Schließung der Raiffeisenbankfiliale. Das war für mich aber vor allem für die Gemeinde ein Tiefschlag. Ich habe das ganze Jahr über mit allen Verantwortlichen intensive Gespräche geführt, aber mir war von Anfang an klar, dass mit der Fusion der beiden Bankstellen das Schließen von kleinen Filialen beschlossene Sache war. Durch solche Entscheidungen tut sich eine Gemeinde wie Niederwölz sehr schwer eine gute Infrastruktur im Ort aufrecht zu erhalten und eine Abwanderung zu lindern. Leider wird so der ländliche Raum geschwächt wo eigentlich das Gegenteil der Fall sein sollte. Darum ist meiner Meinung nach die Entscheidung der Verantwortlichen der Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz stark zu hinterfragen, da die Raiffeisenbank auch immer mit ihrer „Regionalität“ in allen Medien wirbt. Trotz allen Ärger möchte ich es nicht verabsäumen unseren Freund, Schnedl Bertl, zu danken. Er hat nicht nur die Gemeinde und die Bevölkerung 28 Jahre bestens uns stets freundlich betreut, sondern auch immer wieder aktiv bei uns in Niederwölz mitgewirkt, sei es bei den Vereinen oder am Maxlaunmarkt.

Wie wichtig ein Vereinsleben für einen Ort wie unseren ist, sieht man in dieser Zeitung. Das Leben in einer Gemeinde wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen und Institutionen nicht vorstellbar. Sie alle tragen mit viel Idealismus zu einem funktionierenden Gemeindeleben bei. Euch allen ein persönliches Dankeschön.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern möchte ich ein besinnliches, ruhiges und erholsames Weihnachtsfest wünschen, sowie viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das Jahr 2017.

**Euer Bürgermeister**

***Walter Koller***

**Für Anliegen, Wünsche, Anregungen aber auch Beschwerden bin ich jederzeit für euch unter 0664 / 6481251 erreichbar.**

# Allgemeine Informationen aus der Gemeindestube

## Gebühren ab 01.01.2017

<b>Wasserverbrauchsgebühr</b>	€ 0,69 / m <sup>3</sup>
<b>Müllentsorgungsgebühren</b>	
Grundgebühr	€ 24,77 / Person
Grundgebühr Gewerbebetriebe	€ 124,91
Tonne 120 Liter	€ 27,55
Tonne 240 Liter	€ 54,69
Tonne 660 Liter	€ 164,04
Tonne 770 Liter	€ 184,29
Tonne 1100 Liter	€ 245,43
<b>Kanalbenutzungsgebühr</b>	€ 2,08 / m <sup>3</sup>
Pauschalgebühr Kanal jährl.	€ 91,10 / Person
Pauschalgebühr Kanal jährl. Gewerbebetriebe	€ 121,47

Alle Beträge inkl. gesetzlicher MwSt.

## Für alle Hundebesitzer/Innen!

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz § 3b (2))



Aufgrund von immer wieder auftretenden Verstopfungen im Kanalsystem, sowie Problemen bei der Kläranlage bitten wir die Toilette nicht als Abfalleimer zu missbrauchen!



# Allgemeine Informationen aus der Gemeindestube

Parameter	Ergebnis	Dimension	Vorgabe	Methode
pH-Wert bei 20 °C	7,9	-log/h	6,5 - 9,5	ÖN EN ISO 10523
Leitfähigkeit Temp 25 °C	295	µS/cm	-	EN 27888
TOC	0,85	mg/l	-	ÖNORM EN 1484
Gesamthärte	7,6	°dH	-	DIN 38409-6
Karbonathärte	7,2	°dH	-	DIN 38409-7 ber.
Nitrit	<0,01	mg/l	-	EN ISO 10304-1
Nitrat	2,2	mg/l	-	EN ISO 10304-1
Ammonium	<0,02	mg/l	-	EN ISO 14911
Sulfat	17,9	mg/l	-	EN ISO 10304-1
Chlorid	3,9	mg/l	-	EN ISO 10304-1
Eisen	<0,05	mg/l	-	ÖNORM M6280
Mangan	<0,03	mg/l	-	ÖNORM M6280
Calcium	40,1	mg/l	-	EN ISO 14911
Magnesium	8,4	mg/l	-	EN ISO 14911
Natrium	3,6	mg/l	-	EN ISO 14911
Kalium	1,6	mg/l	-	EN ISO 14911

**Auch 2016 wurde wieder das Trinkwasser der Gemeinde überprüft.**

**Das Ergebnis:**

**Das Wasser ist im gegenwärtigen Zustand aufgrund der erhobenen Befunde SICHER und zur Verwendung als Trinkwasser geeignet!**

## Info zur Schneeräumung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

*Straßenverkehrsordnung § 93(1) Pflichten der Anrainer.*

## Förderungen

- Fahrtsicherheitskurs: einmalig 100€
- Pellets: 20.-/m<sup>2</sup>, max. 300.-
- Photovoltaik: 50.-/kWp, max. 250.-
- Solaranlage: 50.-/m<sup>2</sup>, max. 500.-
- Färbelungszuschuss: für Wohnhäuser ab 20 Jahre mit 1,45/m<sup>2</sup>

Fotobuch über die Hochwasserkatastrophe und über den Bachverbau.

**Preis 25€**

Erhältlich auf der Gemeinde unter 03582 / 2232 oder per Mail: [gde@niederwoelz.steiermark.at](mailto:gde@niederwoelz.steiermark.at)



## Wir gratulieren zur Hochzeit



*Uschi Peinhaupt  
&  
Herbert Gams  
24.09.2016*



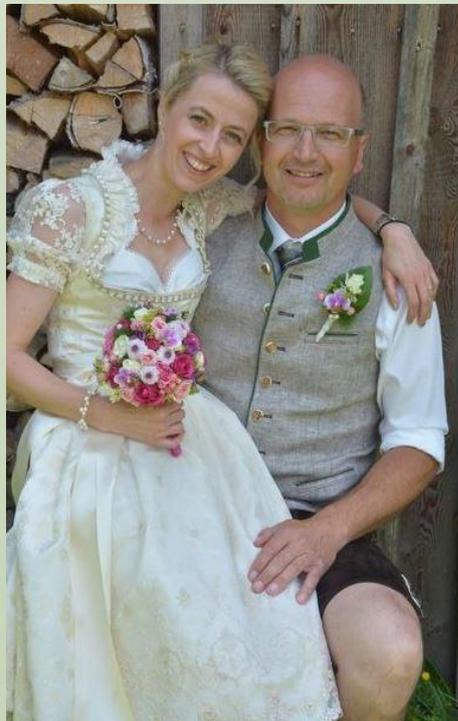
*Marion Schwab  
&  
Franz Reinmüller  
24.09.2016*



*Barbara Leitner  
&  
Markus Panzer  
18.06.2016*



*Tanja Salchegger  
&  
Robert Schoberegger  
27.08.2016*



*Marika Freisinger  
&  
Christian Moser  
25.06.2016*



*Andrea Schandl  
&  
Dominik Esser  
19.08.2016*



*Theresa Brandl  
&  
David Metnitzer  
09.07.2016*



*Waltraud Schurl  
&  
Gerhard Kasper  
22.10.2016*



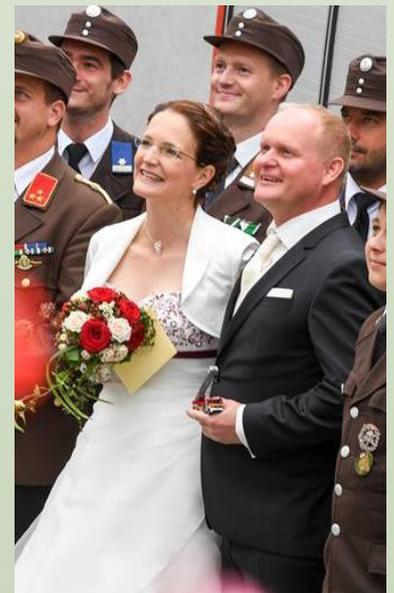
*Katrin Pirker  
&  
Andreas Auer  
20.08.2016*



*Heidi Lindbichler  
&  
Hannes Esterl  
21.05.2016*



*Andrea Stroissnig  
&  
Dominik Hendel  
25.06.2016*



*Silvia Regula  
&  
Peter Regula  
17.09.2016*

*Elke Mattweber  
&  
Ingomar Lick  
16.07.2016*

*Rosemarie Faist  
&  
Mario Brandstätter  
16.06.2016*

*Jessica Moser  
&  
Björn Maier  
03.09.2016*

## Unsere neue Mitbürger/Innen



**ANNA 07.07.2016**

**Eltern: Brigitte und Christian Wölfler**



**MORITZ 19.05.2016**

**Eltern: Tanja und Robert Schoberegger**

**HENRI 20.11.2016**

**Eltern: Alexandra und Andreas Gams**

**JULIA 16.09.2016**

**Eltern: Martina und Christof Grießer**



**PAUL 30.11.2016**

**Eltern: Andrea und Dominik Esser**

**RONJA 15.03.2016**

**Eltern: Petra Kahlbacher und Gernot  
Reiter**

***Wir trauern um***

***Schmid Sieglinde***

***Metnitzer Jakob***

***Müller Josefine***

***Sandegger Anton***

***Hendel Maria***

## Unseren Jubilaren alles Gute

### 70. Geburtstag

Bacher Helmut  
Gruber Viktoria  
Tüchler Richard Josef  
Esterl Maria  
Dolleschall Erna  
Bacher Sophie  
Lercher Max  
Esterl Christine  
Steinbrugger Josef  
Düregger Matthäus  
Rauch Hildegard

### 75. Geburtstag

Rauter Reinhold  
Salmen Johann  
Bierbauer Franz

### 80. Geburtstag

Mühlbacher Margarete  
Esser Alois  
Grasser Hildegard  
Salmen Barbara

### 85. Geburtstag

König Johann  
Tragner Maria  
Gugganig Johann  
Gams Albert

### 90. Geburtstag

Tragner Johann  
Schaffer Johann



**ZUSAMMEN SPIELEN, DIE WELT  
ENTDECKEN, AUFWACHSEN, LACHEN,  
ERKUNDEN, SINGEN UND TÄNZELN.  
WILLKOMMEN IM KINDERGARTEN!**



**HEN, FREUDE HABEN,  
ANZEN, LEBEN,  
DERGARTEN**



Am Ende des Jahres, möchten wir uns an dieser Stelle bei ALLEN Helfern bedanken, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Danke auch für die vielen schönen Erlebnisse, die ihr uns durch eure Einladungen ermöglicht habt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Freude im kommenden Jahr wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen

**Gundi und Christina**

## NEWS AUS DER VOLKSSCHULE

Bereits seit mehreren Jahren steht das „Lesen“ im Mittelpunkt des Unterrichts an unserer Schule. Einer der Höhepunkte des vergangenen Schuljahres stand ganz im Zeichen unseres Lese-schwerpunktes. Einen ganzen Tag lang konnten wir gemeinsam mit der VS Frojach-Katsch im Bewegungspark Einöd in der Ge-meinde Teufenbach-Katsch verbringen und eine spannende und



lehrreiche Waldleseral-lye erleben. Dabei muss-ten die SchülerInnen an acht Stationen ihr Wissen über den Wald, ihre Lesekompe-

tenz und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Die Eltern betreu-ten die einzelnen Stationen und sorgten für das leibliche Wohl der Kinder. Nachdem unsere Wald-detektive alle Suchaufträge erledigt hatten, bildete die Suche nach einer vergrabenen Schatzkiste den krönenden Abschluss dieses erlebnisreichen Tages. Auch dabei waren Fertigkeiten wie Lesekompetenz und geo-graphische Grundkenntnisse gefragt, denn der Schatzplan muss-



te schließlich erlesen und gedeutet werden.

Lesen sinnvoll und freudig zu erleben, Kenntnisse über den Wald vor Ort zu erfahren und die Kraft der Gruppendynamik zu erle-ben, waren die Intentionen unseres Projektes. Die Freude der Kinder und ihre Begeisterung waren uns Lehrerinnen und den Eltern ein wunderschönes Feedback.

Dass ein Bremsweg mit einem Auto sehr lange ist und man des-halb besonders am Schulweg oder in der Freizeit auf den Verkehr Acht geben muss, lernten wir bei der Aktion „Hallo Auto“ sehr



gut. Dabei durfte jeder einmal auf das Bremspedal treten und selbst erleben, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stehen kommt.

Bei Bilderbuchwetter konnten wir herrliche Schulschitage im Lachtal genießen. Am letzten Tag vor den Semesterferien stell-ten die SchülerInnen dann ihr Können beim Abschlussrennen eindrucksvoll unter Beweis. Bei der Siegerehrung im Lachtal, die gleich im Anschluss an das Rennen vom Elternverein durchge-führt wurde, bekam jedes Kind einen Sachpreis.



Die Suche nach Rohstoffen, ihre Entstehung und Gewinnung bis hin zum fertigen Produkt ließ uns auch Einblicke in längst vergan-gene Zeiten gewinnen. So besichtigten wir das Silberbergwerk in Oberzeiring, wo wir uns, entsprechend gekleidet, in die Tiefen des Berges wagten.



Was ist zu tun, wenn die Schule brennt? Um diesen Fragen nicht unvorbereitet gegenüberzutreten zu müssen, wurde am 20. Okto-ber der Ernstfall geprobt. Für unsere SchülerInnen war die Ber-gung mit der Drehleiter ein unvergessliches Erlebnis.





Unsere "Taferlklassler" erhielten auch heuer wieder einen Rucksack der Fa. Rauter Fertigteile GmbH – herzlichen Dank dafür.



Ein großes Highlight in diesem Jahr war die Graz-Aktion der 2. Klasse. Wir verbrachten zwei unvergessliche Tage in unserer Landeshauptstadt, wo wir viele Eindrücke und Erlebnisse nachhause mitnehmen durften.

Wie es dazu kam, dass in Niederwölz eine Kirche steht, durften wir gemeinsam mit Herrn Sepp Augustin in einem Theaterprojekt erfahren. Nach intensiven Probenarbeiten präsentierten wir die Geschichte der Pfarrkirche Niederwölz in Form eines Theaterstückes bei der „Langen Nacht der Kirchen“.

Unter dem Motto „Lesen ist keine Hexerei“ stellten die SchülerInnen das Kinderbuch „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler in Form eines Minitheaters vor. Viele andere verhexte Wunderlichkeiten sowie Köstliches aus der Hexenküche versüßten unseren Besuchern und uns den Vormittag.



Einen herrlichen Wandertag auf den Lindberg konnten wir bereits in diesem Herbst genießen. Als ortskundiger Führer stellte sich Herr Walter Horn zur Verfügung.



Schon zur Tradition ist das jährliche Adventkranzbinden geworden, das der Elternverein jedes Jahr kurz vor Beginn der Adventzeit mit den SchülerInnen gemeinsam veranstaltet.

**Das Team der VS Niederwölz möchte sich bei allen Eltern und vor allem beim Elternverein unter Obfrau Ursula Gams für die großartige Unterstützung bedanken und allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017 wünschen.**

**E**in erfolgreiches Jahr liegt hinter unserer Feuerwehr, so wurden im heurigen Jahr 7800 Stunden von den 57 Mann zusammengesetzt aus den 44 Aktiven, 6 Mann Jugend und 7 Mann außer Dienst aufgewendet. Diese wiederum beachtliche Stundenanzahl gliedert sich in folgende Bereiche Einsätzen, Bewerben, Ausbildung, Übungen und Veranstaltungen.

In das Vereinsjahr starten die Kameraden traditioneller Weise mit dem immer wieder gut besuchten Feuerwehrball. Die Eröffnungspolonaise wurde in diesem Jahr erstmals von Petra Kahlbacher einstudiert und von den Besuchern mit viel Applaus bedacht. Die Austria Band unterhielt die Besucher bis in die Frühen Morgenstunden.



Unsere Feuerwehrmänner und Frauen wurden im vergangenen Jahr zu insgesamt 55 Einsätzen gerufen. So rückten wir zu 5 Brandeinsätzen, 43 Technischen Einsätzen und 7 Einsätzen für vorbeugenden Brandschutz aus. Zu den größeren Einsätzen zählten in diesem Jahr ein Brand einer Jagdhütte in Schötterl und ein Verkehrsunfall auf der B96.



Auch heuer kam es wieder zum Vergleichskampf Musikverein gegen Feuerwehr Niederwölz in diesem spannenden Duell



behält wieder die Feuerwehr die Oberhand so konnte sie das Essen und das Getränk für sich entscheiden, der Schnaps ging wie schon im Vorjahr wieder an die Musik.

Die Florianifeier stand im heurigen Jahr vor allem im Zeichen der Segnung unserer neuen Pumpe. Nach der Heiligen Messe welche vom Musikverein umrahmt wurde, zu Ehren unseres Schutzpatrons des Heiligen Florians führte uns die Prozession zur Wölzerbach Brücke wo die neuen Geräte gesegnet und somit Ihrer Bestimmung übergeben wurden. Anschließend wurde dieser Tag aber nicht nur dazu benutzt neues Gerät zu segnen sondern auch wieder verdiente Kameraden zu Ehren. In diesem Rahmen wurden Manuel ESTERL und Benedikt FRITZ angelobt und somit auch offiziell in den Aktivstand übernommen. LMdF Dominik HENDEL wurde mit dem Verdienstzeichen Stufe III des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Befördert wurden im Rahmen dieser Feier zum Oberfeuerwehrmann Philipp FRITZ, zum Löschmeister des Fachdienstes Florian MACAVEI und zum Brandmeister der Verwaltung Walter HORN. Im Anschluss an diesem Festakt den wir mit der Landeshymne beendeten wurde vom Musikverein Niederwölz der Dämmerstopp gestaltet.



Nach dem im Vorjahr schon ein Teil der Kärnten Bewerbungsgruppe, darunter Karl Regula jun. Dominik Hendel und Dieter Horn, das begehrte Goldene Leistungsabzeichen entgegennehmen konnte, konnten beim heurigen Antreten in Feldkirchen in Kärnten der Rest der Gruppe dieses Leistungsabzeichen entgegennehmen. Sichtlich Stolz nach langer und harter Vorbereitung, bekamen Manuel Simhofer, Marcel Simhofer, Daniel Reinmüller, Adrian Macavei und Florian Macavei bei der Siegerehrung das „GOLD“ überreicht. Um diese Gruppe zu komplettieren trat Martin Regula mit dieser Gruppe an.



Auch die junge Bewerbungsgruppe unter der Leitung von OLM Martin Regula, zeigte Ihr Können nicht nur beim Bezirksbewerb in Predlitz sondern auch beim Landesbewerb in Ilz. Die Kameraden David Pacher, Manfred Pollheimer, Andre Schaffer, Markus Leitner, Markus Reinmüller, Benjamin Schaffer unterstützen Benedikt Fritz der bei diesen Antreten der Gruppe das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber entgegennehmen konnte. Das Bewerbfinale wurde heuer wieder in Niederwölz ausgetragen. Bei diesem Nassbewerb kamen 11 Gruppen aus den Bezirken Murau, Murtal und Leoben in Niederwölz zusammen um den die Sieger in den einzelnen Wertungsklassen zu ermitteln. Die Gruppe aus unserer Feuerwehr konnte sich den Sieg in Bronze und den zweiten Platz in Silber des Bezirkes Murau sichern.



Vor wenigen Wochen stellten sich die Kameraden unserer Feuerwehr nach langer Vorbereitungszeit unter der Leitung von Karl Regula jun. der technischen Hilfeleistungsprüfung in den Stufen Bronze Silber und Gold. Es konnten alle zur Prüfung angetretenen Kameraden diese positiv absolvieren und das jeweilige Abzeichen entgegennehmen. So waren dies in der Stufe Bronze Manuel Esterl, Manfred Pollheimer, David Pacher, Markus Leitner, Benjamin Schaffer, Benedikt Fritz, Florian Macavei und Walter Horn. In der Stufe Silber Manuel Simhofer, Marcel Simhofer, David Pfeifenberger, Hannes Esterl, und Daniel Reinmüller. Gold hat Martin Hendel jun. entgegennehmen können. Damit in dieser Prüfung angetreten werden konnte, wurde von den Kameraden Karl Regula jun., Michael Hendel, Domink Hendel, Gerald Schreilechner, Walter Kochgruber, Daniel Müller, Martin Regula und Gernot Reiter die einzelnen Gruppen ergänzt.



Die Aus und Weiterbildung in unserer Feuerwehr hat einen hohen Stellenwert so wurden im abgelaufenen Berichtsjahr zusätzlich zu den Übungen und Schulungen in der Feuerwehr auch Kurse an der Feuerweherschule in Lebring besucht. Dort weitergebildet haben sich Manuel und Marcel Simhofer (Technik Lehrgang I) Philipp Fritz und David Pacher (Atemschutz-Lehrgang) Dieter Horn (Atemschutzwart Lehrgang). Manuel Esterl und Benedikt Fritz stellten sich im abgelaufenen Jahr der Grundausbildung und konnten diese erfolgreich beenden.



Heuer traten zwei Feuerwehrkameraden in den Bund der Ehe ein und wir durften bei beiden Hochzeiten mit einer Abordnung zu diesem Ereignis gratulieren. Wir gratulieren nochmals Herzlich, Dominik und Andrea Hendel sowie Peter und Silvia Regula zur Hochzeit.



**BALL 2017**  
**07.01.2017**  
**GH Bacher Kirchenwirt**  
**20:00 Polonaise**

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei der Gemeinde, den örtlichen Vereinen, der Bevölkerung von Niederwölz für die immer währende Unterstützung in allen Belangen und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017

**Auf ein Ausrückungs- und Probenreiches Vereinsleben kann ich als Obmann unseres Musikvereines in diesem zu Ende gehenden Jahr zurückblicken.**



Begonnen wurde das Jahr 2016 mit der Jahreshauptversammlung, die in der Mehrzweckhalle abgehalten wurde. Bei der Jahreshauptversammlung konnte ich mit meinem Stellvertreter und unseren Kapellmeistern drei „Jung“-Musiker in unserem Verein begrüßen. Marcel Taferner (Schlagzeug), Daniel Judmaier (Trompete) und Philipp Fritz (Schlagzeug).



Musikalischer Höhepunkt war sicherlich das Frühjahrskonzert mit der Sängerrunde. Im Rahmen dieses Konzertes gehört es schon seit Jahren zur Tradition das langjährige und verdiente Mitglieder des Musikvereines ausgezeichnet und geehrt werden. In diesem Jahr konnte ich mit Bezirksobmann Fritz Unterweger an Dieter Horn (10 Jahre), Kapellmeister Mario Mühlbacher (15 Jahre) und Josef Lercher (30 Jahre) die Ehrenzeichen des steirischen Blasmusikverbandes überreichen. „Altobmann“ Johann Bacher und

Schriftführerin Annemarie Scheiber wurde für verdienstvolle Tätigkeiten das Ehrenzeichen in Gold verliehen.



Zum gesellschaftlichen Vereinsleben zählt neben der Cäciliafeier auch sicherlich der Wettkampf auf der Eisbahn gegen die Eisschützen der Feuerwehr. In diesem Jahr mussten wir zwar eine Niederlage gegen die „Florianijünger“ einstecken, werden uns aber auf den nächsten „Kampf“ bestens vorbereiten um wieder als Sieger von der Eisbahn zu gehen.



Anfang November fand in der Mehrzweckhalle zum ersten mal in unserem Bezirk die „Polka-Walzer-Marschwertung“ statt, die nur an zwei Standorten in der Steiermark durchgeführt wird. In Niederwölz stellten sich die Musikvereine Althofen, Eibiswald, Katsch-Frojach, Mariahof, Schöder, St. Lambrecht und Winklern-Oberwölz der Bewertung durch die Jury unter Vorsitz von MDir. Adolf Marold (2.v.li).



Ein Höhepunkt im Vereinsjahr 2016 war sicherlich der Partnertreff mit den Freunden aus Sulzbach. Seit nunmehr mehr als 40 Jahren besteht diese Freundschaft der Musiker/Innen beider Blaskapellen, die im Jahre 1974 durch Franz Schaupper eingefädelt wurde. In all den Jahren traf man sich immer wieder bei Anlässen zu Jubiläumsfesten, diesmal entschied man sich aber zu einem gesellschaftlichen Treffen ohne große Festivitäten. Mit einer Gedenkandacht am Friedhof wurde das Partnertreffwochenende eingeleitet. Mit einem gemeinsamen Wandertag zum Steinschloß, bzw. einer Wanderung auf den Greim war das Programm am Samstag. Am Abend gab der Musikverein Sulzbach unter der Leitung von Franz Schaupper ein Konzert im Hofe des Gasthauses Judmaier. Im Rahmen dieses Konzertes wurden auch die Gast- und Erinnerungsgeschenke ausgetauscht. Nach einem gemeinsamen Frühschoppen am Sonntagvormittag traten die Freunde aus Deutschland am Nachmittag wieder die Heimreise an.



Neben der musikalischen Umrahmung und Mitwirkung bei den örtlichen Veranstaltungen und der Teilnahme am Bezirksmusikfest, stand nach 10 Jahren wieder die Mitwirkung beim Eröffnungsfestzug des Bleiburger Wiesenmarktes auf dem Ausrückungsprogramm. Auf Einladung von Wolfgang Stefitz gaben wir auch ein Konzert im Festzelt der Familie Stefitz und bedankten uns mit einem Geschenk bei Wolfgang Stefitz für die Gastfreundschaft.



Unserer Musikerin Katrin Auer (Pirker) durften wir zur Hochzeit gratulieren und dass Fest der Eheschließung mit ihr und ihren Gatten sowie Hochzeitgästen feiern.



Johann Gugganig dem langjährigen Stabführer und Funktionär unseres Vereines konnten wir vor einigen Wochen in geselliger Runde im Kreise seiner Familie zur Vollendung seines 85. Lebensjahres gratulieren und das Vereinsleben kurz „Revue“ passieren lassen.

## Als Obfrau der Sängerrunde Niederwölz freut es mich ihnen liebe Bevölkerung von Niederwölz einen Jahresbericht der Sängerrunde zu geben.



Der erste Programmpunkt im Sängerbuchjahr 2016 war unser Frühlingkonzert das wir in gewohnter Weise mit dem Musikverein veranstaltet haben. Das Konzert war sehr gut besucht. Musik, Sänger und die Moderatorin Frau Katrin Auer konnten dem Publikum einen schwungvollen musikalischen Abend bieten. An diesem Abend wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet, Silbernes Abzeichen für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft Frau Kaiser Stefanie und Frau Rieger Andrea. Für 20 Jahre Herr Bacher Rudolf und für 35 Jahre Herr Gruber Johann.



Auch runde Geburtstage gab es wieder zu feiern. Im Seniorenheim St. Peter am Kammersberg feierte die Sängerrunde mit ihrem Ehrenmitglied Herrn Schaffer Johann den 90. Geburtstag und der Jubilar sang noch kräftig bei allen Liedern mit. Im Rahmen dieser Gratulationsfeierlichkeiten wurde unserem langjährigen Sangesbruder auch die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Unserer Sangeschwester Helene Salchegger durfte ich mit Chorleiter Thomas Schaffer und unserer Kassier Käthe Hendel bei unserem Grillnachmittag am Glauz bei „Fritzis Hütte“ die Urkunde zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft überreichen.



Am gleichen Tag wie Johann Schaffer, feierte Frau Maier Anneliese ihren 85. Geburtstag und die Sängerrunde überraschte das Geburtstagskind zuhause um zu gratulieren.

Zur Kameradschaftspflege und als Belohnung für den Einsatz gab es heuer einen Familienwandertag zu „Fritzis Hütte“ wo es ein gemütliches Beisammensein bei Gegrillten und Getränken gab.



Das „Wölzer Quartett“ Teil unserer Sängerrunde mit Chorleiter Thomas Schaffer nahm auch in diesem Jahr am alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck teil und sie konnten wie schon in der Vergangenheit einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erringen.

Mit unserem Gönner und Förderer Herrn ÖR Max Lercher durften wir seinen 70. Geburtstag gemeinsam mit seiner Familie und Freunden in der Mehrzweckhalle feiern. Weiters gratulierten wir zum 60. Geburtstag Frau Pirker Erika, Frau Marianne Reiter, Herrn Gerhard Grillhofer und Frau Erika Steinbauer zum 50. Geburtstag.



Die Aufgaben der Sängerrunde waren auch im heurigen Jahr wieder sehr vielfältig und so wirkten wir mit bei Maiandacht, Fronleichnam, Florianifeier, Erntedank, Maxlaunsingen. Eine besondere Freude war, dass unser Chorleiter diesmal als „Maxlauner“ den Freyungsumzug anführte. Leider mussten wir auch von einigen unterstützenden Mitgliedern Abschied nehmen. In diesem Jahr konnten wir uns aber auch über die Neuzugänge Waltraud Schurl und Patrick Perner freuen.



Für die Sängerrunde war es eine besondere Freude das wir in diesem Jahr gleich vier Sängerkolleginnen zur Hochzeit gratulieren durften. Heidi Lindbichler und Hannes Esterl Hannes, Marika Freisinger und Christian Moser, Utschi Peinhaupt und Herbert Gams und Waltraud Schurl und Gerhard Kasper.



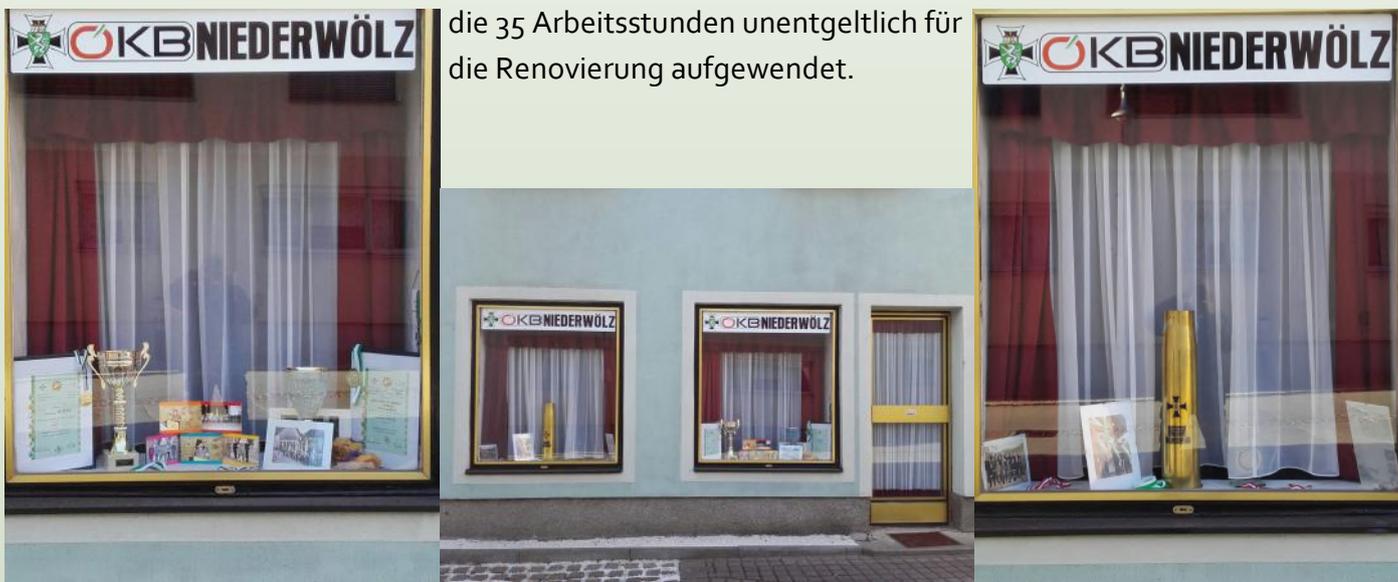
Als Abschluss des Jahres wurde wieder das alljährliche Adventsingen veranstaltet. Begleitet von den Kindern der Volksschule, einem Ensemble des Musikvereines, dem Harmonikaduo Benedikt und Manuel und dem Querflötenduo Martina und Carina war es wieder ein besinnlicher Abend erstmalig im „Judmaierstadl“. Durch das Programm führte Walter Horn.



## Verbandsheim des ÖKB Ortsverband Niederwölz erstrahlt in neuem Glanz

Das Verbandsheim des Kameradschaftsbundes war in die Jahre gekommen und bedurfte einer Renovierung. Auf Anregung unseres Kameraden Gerald Uher nahmen sich Obmann-Stellvertreter Gerhard Kasper und einige Kameraden der Räumlichkeiten an und brachten diese auf Vordermann. Auch die Gestaltung der Fenster wurde in Angriff genommen und so erstrahlen Büro und Sitzungsraum in neuem Glanz. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, allen voran Bettina Gamlinger, die für die schönen Vorhänge sorgte, und Bernd Gamlinger, der im Innenbereich viele Arbeiten erledigen konnte. Insgesamt wurden an

die 35 Arbeitsstunden unentgeltlich für die Renovierung aufgewendet.



Das Verbandsjahr begann im März mit der Abhaltung der Jahreshauptversammlung. Nach der feierlichen Messe, welche von der Musikkapelle Niederwölz musikalisch gestaltet wurde, trafen sich die Mitglieder des Ortsverbandes, die Ehrengäste und die Musiker im Saal des Gasthauses Kirchenwirt um die Sitzung abzuhalten. Neben dem Jahresbericht von Obmann Gottfried Liftenegger waren die Ehrung verdienter Kameraden und die Ergänzungswahl Höhepunkte dieser Versammlung. Ausgezeichnet wurden Helmut Bacher und Kurt Reiter für 25 Jahre Mitgliedschaft. Für 40 Jahre bekamen Johann Schreilechner, Franz Simhofer, Siegfried Sadounik und Gerhard Hirner das Goldene Ehrenzeichen überreicht. In einer Ergänzungswahl wurde Kamerad



Gerhard Kasper als Obmann-Stellvertreter

in den Vorstand gewählt. Er hatte sich bereit erklärt, ab dem Jahr 2017 die Agenden des Obmannes zu übernehmen. Die Referate des designierten Bezirksobmannes Manfred Pfandl und von Major Michael Hendel sowie die Grußworte der Ehrengäste fanden großen Anklang bei den Anwesenden.



Je eine Moarschaft hat beim Bezirkseisschiessen und den Ortsmeisterschaften teilgenommen. Leider konnten diesmal keine Spitzplätze erreicht werden. Bei den ÖKB-Schi-Landesmeisterschaften wurde unser Kamerad Erwin Rohr in seiner Klasse wieder ausgezeichnete Zweiter.

Zum alljährlichen Preisschnapsen konnten 56 Teilnehmer begrüßt werden. Als Sieger ging Erwin Rohr vor Martina Gugganig hervor. Obmann Gottfried Liftenegger, sein Stellvertreter Gerhard Kasper und weitere Kameraden konnten wieder schöne Sachpreise sammeln, die an die Teilnehmer ausgegeben wurden. In gewohnt souveräner Weise hat Herr Anton Klingsbichl das Turnier geleitet.

Beim Bezirkskegeln in Krakaudorf konnte die Mannschaft des OV Niederwölz den guten 9. Platz belegen.

Bei den Bezirksschiessen mit dem Kleinkalibergewehr und am TÜPL Seetaleralpe konnten die Meisterschützen aus Niederwölz wieder sehr gute Platzierungen erreichen.

Am 30. Juli fuhren einige Mitglieder des Ortsverbandes nach Zauchensee zur Gamskogel-Hütte. Es war wie immer ein gelungener Ausflug, welcher von Obmann Gottfried Liftenegger in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Capellari bestens organisiert war.

Zum Bezirkstreffen in Neumarkt rückten 11 Kameraden aus. Tischpatin war die Wirtin Hermine Seidl, Lebenspartnerin von Manfred Petz.



Beim Erntedankfest nahm der ÖKB mit einer Abordnung teil. Bei diesem Fest zeigt sich, wie eng die Vereine in Niederwölz verbunden sind.

Walter (Cali) Hansmann bot bei den Landesmeisterschaften eine außerordentliche Leistung und konnte damit den Titel des 2. Landessieger und des Bezirks-siegers erringen. Auch Kamerad Gerald Uher landete mit seinem Schießergebnis im Spitzenfeld.



Wie alljährlich fand am Vorabend zum Allerheiligentag die Totengedenkfeier beim Kriegerdenkmal statt. Die feierliche Umrahmung des Festaktes wurde von der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Mario Mühlbacher durchgeführt. Dechant Ronald Ruthofer hielt eine stimmungsvolle Andacht. Die Ansprachen von Bürgermeister Walter Koller und Oberst Wolfgang Thonhauser regten zum Nachdenken an. Ein gemütlicher Ausklang fand im Gasthaus Kirchenwirt statt.

**In den Adventtagen wurden noch Weihnachtsgrüße an unsere älteren Kameraden von Obmann Liftenegger überbracht.**

## Auch die Landjugend blickt wieder auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück.

Der Start ins neue Jahr begann erstmalig nicht mit der Jahreshauptversammlung, sondern führte uns ins Lachtal wo wie unseren Ausflug verbrachten und viele schöne Stunden hatten und uns sehr amüsiert haben.



Im März fand dann unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Judmaier statt, welche heuer mit Neuwahlen verbunden war und wir mit Doris Pfeifenberger, Thomas Schaffer, Lydia Grillhofer und Johannes Koller 4 langjährige Mitglieder in den Landjugendruhestand verabschiedet haben. In diesem Sinne noch einmal ein großes Danke für eure Unterstützung.



Zu Ostern veranstalteten wir wieder das Osterfeuer, welches wieder vom Musikverein unterstützt wurde. Danach kamen mit dem Maibaumaufstellen und Maibaumumschneiden unsere 2 größten Veranstaltungen im Jahr. Einen herzlichen dank gilt dem Baumspender Pacher Albert.

Zu Ostern veranstalteten wir wieder das Osterfeuer, welches wieder vom Musikverein unterstützt wurde. Danach kamen mit dem Maibaumaufstellen und Maibaumumschneiden unsere 2 größten Veranstaltungen im Jahr. Einen herzlichen dank gilt dem Baumspender Pacher Albert.

Natürlich durfte auch das Freyungsaustragen beim Maxlaunmarkt nicht fehlen. Der Jahresabschluss waren wieder die Glühweinstandl an den Adventsontagen, sowie die Nikolaushausbesuche und der Krampuslauf beim Gasthaus Judmaier.

Kleinere Ausrückungen unterm Jahr waren das Tragen der Erntekrone zu Erntedank sowie das Himmeltragen zu Fronleichnam. Auch der Tanzboden wurde wieder aufgestellt.

**In diesem Sinne möchte ich mich bei allen für die Unterstützung der Landjugend bedanken und wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.**



## Die Sportrunde blickt zurück

Das Jahr 2016 der Sportrunde begann mit Neuwahlen im Gasthaus Kirchenwirt. Der neue Vorstand besteht aus Philipp Fritz (Obmann), Herbert Gams (Obmann-Stv.) und Dominik Esser (Kassier), welche auch mehrere neue Mitglieder begrüßen durften.

Das Tischtennisturnier, welches heuer zum 2. mal stattfand, konnte wieder zahlreiche Teilnehmer zum mitmachen animieren. Die Teilnehmer von Jung bis Alt, welche sich in der Vorrunde und schließlich im Finale duellierten, waren mit vollem Einsatz dabei. Die Sieger des Turnieres waren wie schon im Jahr davor Dominik Esser und Sabine Fritz. Auch bei den Kindern gab es spannende Matches. Als Sieger durften wir schließlich Julian Roth gratulieren.



Auch bei unserem Fußballturnier, das heuer wieder im „Weiten Moos“ stattfand, kämpften wieder 5 Mannschaften um den heiß begehrten Turniersieg bzw. um die damit verbundene Ortsmeisterschaft. Die Mannschaften waren LJ/ÖKB, Wombats, Nah & Frisch Celtics, FF Niederwölz und 1. FC Niederwölz. Der Sieger wurde aus dem Modus Jeder gegen Jeden ermittelt. Den Turniersieg holten sich heuer wieder die Nah & Frisch Celtics. Da es bereits der 5. Titel ist, bleibt die Meisterschale im Besitz der Celtics.

Der Torschützenkönig wurde durch ein 7m-Schießen entschieden. Michael Baustädter setzte sich knapp vor Daniel Moser durch. Zum besten Tormann wurde Jürgen Ausweger gekürt. Ein großer Dank gilt auch dem Schiedsrichter Jörg Stütz, der immer für ein faires Match sorgte.

Wir haben auch ein neues Partyzelt, welches bei der Sportrunde gemietet werden kann.

**Die Sportrunde bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.  
Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und auf gute Zusammenarbeit im Jahr 2017!**

Die Eisbahnrunde Niederwölz steht mit Thomas Hirner unter einer neuen Führung und konnte mit seinem neuen Team auf ein erfolgreiches und ein mit spannenden Matches gespickten Jahr zurückblicken.

**ORT gegen Siedlung:      Feuerwehr gegen Musik:      Maskeneisschiessen (Taferlsch.):**

05.01.2016

**Teilnehmer:** 35 Schützen

**Ergebnis:**

Essen: 2 zu 3

Getränk: 2 zu 1

Schnaps: 1 zu 0

22.01.2016

**Teilnehmer:** 32 Schützen

**Ergebnis:**

Essen: 3 zu 2

Getränk: 2 zu 0

Schnaps: 0 zu 1

06.02.2016

**Teilnehmer:** 23 Schützen

**Ergebnis:**

1. Rauch Fritz
2. Kasper Gerhard
3. Salchegger Markus

beste Dame: Hirner Kerstin (4. Platz)

**Ortsmeisterschaft :      29/30.01.2016**

Teilnehmer: 13 Herrenmannschaften + 4 Damenmannschaften / 68 Schützen

**Ergebnis: Herren:**

- Gmoastubn
- Hinterbichl
- Eisbahnrunde
- Bauernbund

**Ergebnis: Damen:**

- Jägermeister
- K und K-Runde
- Die Niachtn
- Eishexn

**Taferleisschiessen:      19 und 20.02.2016**

**Teilnehmer:** 53 Schützen

**Ergebnis:**

- Kasper Gerhard
- Bacher Helmut
- Simhofer Harald

**1 Niederwölzer Sommerstockturnier: 13 August 2016**

**(MIXEDTURNIER) Teilnehmer:** 8 Mannschaften (32 Schützen)

**ERGEBNIS:**

1. **TEAM SIEDLUNG OST** (Schaffer Benjamin, Schaffer Horst, Leitner Markus, Hirner Thomas)
2. **TEAM MURTALBAHN** (Gamlinger Bettina, Simhofer Manuel, Hirner Gerhard, Gruber Johann)
3. **TEAM HINTERBICHL** (Taferner Sascha, Roth Julian, Ertl Inge, Simhofer Harald)
4. **TEAM MARKTFREYUNG** (Judmaier Gerhard, Fritz Sabine, Kasper Gerhard, Salchegger Markus)



## Die Berg und Naturwacht Ortseinsatzstelle Niederwölz informiert:

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niederwölz, ich möchte die Gelegenheit nutzen Ihnen die Berg und Naturwacht ( Körperschaft des öffentlichen Rechtes ) vorzustellen.

Am besten beginne ich, soweit ich es aus älteren Unterlagen entnehmen konnte, bei der Entstehung unserer Einsatzstelle. Schon im Jahre 1961 scharte Herr Haas Karl sen. damals noch unter dem Namen „Bergwacht“ eine kleine Gruppe Gleichgesinnter um sich. Zuerst unterstützten ihn Norbert Wohleser, Norbert Gitschthaler und Karl Haas jun. Sie kontrollierten ob Wanderer sich der Natur gegenüber richtig verhielten, ob bei den Hütten Beschädigungen festzustellen waren oder gar eingebrochen wurde und beteiligten sich bei Suchaktionen von vermissten Personen.

Doch schon 1965 schlossen sich ihm Christian Fraidl, Josef Haag, Anton Albinger, Franz Mack und 1967 auch Matthäus Kreuzer an.

Die nächsten Aufzeichnungen beginnen dann wieder **1978** mit der Neuwahl von

Herrn Schapper Rudolf als Einsatzleiter.

Am 7. Juni wurde die Bergwacht mit Beschluss der Landesregierung in

Berg und Naturwacht, eine Körperschaft Öffentlichen Rechtes, umgewandelt.

Dieser Status schließt neben Pflichten auch besondere Rechte ein. So genießen jeder unserer rund 2300 Berg und Naturwächter im Rahmen seines ehrenamtlichen Dienstes als so

genanntes „ Organ der öffentlichen Aufsicht „ den besonderen Schutz eines Beamten.

Unter der Führung von Einsatzleiter Schapper Rudolf wurde die Berg und Naturwacht auch in Niederwölz aktiv. Im März 1983 beschloss man, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung, fünf Sitzbänke für Erholung suchende Spaziergänger und Wanderer herzustellen und im Gemeindegebiet zu positionieren. Im September des gleichen Jahre wurde die Pestsäule am Glanz / Niederwölz von den Berg und Naturwächter ( Rupert und Jakob Metnitzer, Taferner Peter, Simhofer Franz und Alois Mühlbacher ) teilrenoviert, im Mai 1984 dann fertiggestellt ( Schapper Rudolf, Ruppert und Jakob Metnitzer und Mühlbacher Alois ) und am 23. September 1984 erfolgte dann die Einweihung.

Nach der Neuwahl der Einsatzleitung am 16. März 1985 wurde Rupert Metnitzer zum Einsatzleiter Bestimmt, der sein Amt bis 1992 ausübte. In der Zeit stieß noch Esterl Ernst und Hansmann Kurt zur Einsatztruppe.

1992 übernahm dann Metnitzer Jakob die Führung der Einsatzstelle. Er führte die Gruppe im Sinne von Herrn Rudolf Schapper und Rupert Metnitzer weiter, aber auch Kameradschaft und Loyalität waren ihm wichtig. Auch fünf neue Berg und Naturwächter verstärkten sein Team. ( 1993 Helmuth Strainer, 1997 Erich Tockner, 2002 – 2009 Leo Zitzenbacher, 2003 Ulrich Fixl und 2004 Peter Mayer )

So kam es, dass **2006** ich plötzlich Einsatzleiter der Berg und Naturwacht der Einsatzstelle Niederwölz war ohne eigentlich zu wissen um was es hier geht, wie dies funktioniert und auf was ich mich da eingelassen hatte. Anfangs unterstützte mich Jakob sehr, beriet mich bei meiner Arbeit mit den Behörden

	<b>Anwärter</b>
Helmuth Strainer ( Einsatzleiter )	
Erich Tockner ( Einsatzleiter Stellv. )	Rößler Gerald
Mathäus Duregger ( Schriftführer )	Merl Hubert
Rudolf Kerschbaumer ( Rechnungsführer )	Bärnthaler Gebhard
Mayer Peter	Gurmann Oswin
Simhofer Franz	
Schweiger Josef	<b>Gewässeraufsichtsorgan</b>
Gruber Maria	Helmuth Strainer
Holub Helmut	Josef Schweiger
Frühwirth Markus	
Rucker Heinz ( Ortseinsatzstelle Teufenbach )	

Die Aufgaben der Berg und Naturwächter gestalten sich sehr vielseitig. Zum einen sollten wir in der Bevölkerung aufklärend und beratend im Bezug auf Naturschutz tätig sein aber auch unseren geschützten Pflanzen, geschützten Landschaftsteile, Landschaftsschutzgebiete, Natura 2000 und Europa Schutzgebiete überwachen und schützen. Dies ist nicht immer einfach da die gesetzlichen Bestimmungen manchmal mit den Interessen der Betroffenen kollidieren und es gilt eine Lösung zur Befriedigung beider Teile zu finden.

Vielleicht konnte ich auch bei der Einen oder dem Anderen Mitbürger-in das Interesse an unserer Körperschaft wecken und animieren uns zu unterstützen und Mitglied unserer Einsatzstelle zu werden. Es würde uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017

Einsatzleiter Helmuth Strainer

# MAXLAUNERISCH 2016





## Advent in Niederwölz

Der Niederwölzer Adventmarkt fand heuer zum zweiten Mal statt. Gemeinsam mit vielen Mitwirkenden erstrahlten der Hof und der Stadl des Gasthaus Judmaiers in einem zauberhaften, vorweihnachtlichen Glanz.

Wie auch voriges Jahr, waren auch heuer die Kindergartenkinder wieder bereit, zwei kleine Tänzchen zum Besten zu geben. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und bereiteten allen Besuchern eine große Freude.

Aber auch die Bläsergruppe des MV Niederwölz verschönerte den Samstagnachmittag und Abend mit weihnachtlichen Liedern.



Mit Nervosität und ein bisschen Angst erwarteten die kleinen (und auch großen Besucher) den Auftritt des Nikolaus und der Krampusse der LJ Niederwölz. Nach ein paar mahnenden Worten gab es für alle Kinder ein kleines Säckchen gefüllt mit Nüssen, Mandarinen und Süßigkeiten.

Neben diesem Rahmenprogramm hatte man aber auch die Möglichkeit, sich einen Christbaum auszusuchen oder durch die Adventausstellung im Stall des Gasthaus Judmaiers zu schlendern, das handwerkliche Geschick der Aussteller zu bewundern und bereits das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu kaufen.



Auch heuer gibt es wieder ein Männerturnen unter der Leitung von Michael Hendel. Jeden Mittwoch um 19:00Uhr in der Halle



Mit viel Spaß und Bewegung ist dienstags Kinderturnen angesagt. Ein danke an den Elternverein, der dies immer durchführt.

Jeden Montag ab 19:00Uhr geht es zum Turnen der Frauen. Unter der Leitung von Bacher Elisabeth sind alle Damen herzlich eingeladen.



## Ehrenring für Walter Horn

Nach 20 Jahren Dienst als Amtsleiter für unsere Gemeinde wurde Herrn Walter Horn im Rahmen seiner Abschiedsfeier der Ehrenring der Gemeinde Niederwölz von Bürgermeister Walter Koller und



Altbürgermeister ÖR Max Lercher verliehen. In diesem Sinne nochmals Danke lieber Walter für deine gewissenhafte Arbeit und viel Gesundheit und Freude in deinem neuen Lebensabschnitt.



Nach 3,86 km Schwimmen, 180,2 km Radfahren und 42,195 km Laufen war es vollbracht. Mit vielem aber vor allem harten Training und großer Unterstützung von Familie und Freunden meisterte Jörg Stütz diesen Sommer den Ironman in Klagenfurt.

Grund zu feiern hatte auch das Chinarestaurant Hong, dass inzwischen nicht mehr vom Ort wegzudenken ist. Bürgermeister Koller gratulierte zum 10jährigen Bestehen und überreichte als Dank der Chefin Ling Zhen Wang einen Blumenstrauß.



Auch in diesem Jahr wurde der Christbaum der Gemeinde wieder von den Kindergartenkinder wunderschön geschmückt.



## Hochwasserschutz feierlich fertiggestellt

Am 18. Juni diesen Jahres wurde das Hochwasserschutzprojekt offiziell und feierlich fertiggestellt und eingeweiht. Durch den Bau ist nun die Sicherheit der Bevölkerung gesichert. Den allein heuer wäre es des Öfteren zu einem Hochwasser gekommen, merkte Bürgermeister Koller auch in seiner Ansprache an. Nach allen Ansprachen der Ehrengäste, allen voran Landesrat Hans Seitinger, wurde Speis und Trank beim Rüsthaus geladen, wo man den Tag gemütlich ausklingen ließ.



himmliche  
**Weihnachten**

**HAAR**  
*Kreativ*  
Beate

- \_Haarverlängerung
- \_Haarverdichtung
- \_Nageldesign
- \_Make-up

Samstag den  
**24.12.** von 7:00 - 12:00  
und  
**31.12.** von 7:00 - 12:00  
haben wir für Sie geöffnet!

Auf Sie warten tolle  
**AKTIONEN!**

**HOL DIR VOM  
13 - 24.12.2016  
DEIN PERSÖNLICHES  
WEIHNACHTS  
GESCHENK!**

Eine frohe  
Weihnachtszeit wünscht  
das Team von  
Haar Kreativ Beate!

Bahnhofstrasse 2, A-8811 Scheitling, Tel. 0664 / 404 02 23  
[www.haarkreativ-beate.at](http://www.haarkreativ-beate.at)

**PV-STORE.at**  
**MECHATRONIK  
& MORE PIRKER**

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**

Gemeinde Niederwölz

**Postadresse:**

8831 Niederwölz

Niederwölz 5

[gde@niederwoelz.steiermark.at](mailto:gde@niederwoelz.steiermark.at)

03582 / 2232

**Texte und Bilder**

Gemeinde Niederwölz

Salchegger Markus

Walter Koller

Vereine und Private

# MÜLLTERMINE 2017

## Hausmüllabfuhr:

05.01.2017, Donnerstag  
 03.02.2017, Freitag  
 03.03.2017, Freitag  
 31.03.2017, Freitag  
 28.04.2017, Freitag  
 26.05.2017, Freitag  
 23.06.2017, Freitag  
 21.07.2017, Freitag  
 18.08.2017, Freitag  
 15.09.2017, Freitag  
 13.10.2017, Freitag  
 10.11.2017, Freitag  
 11.12.2017, Montag

## Gelber-Sack:

06.02.2017, Montag  
 20.03.2017, Montag  
 28.04.2017, Freitag  
 12.06.2017, Montag  
 24.07.2017, Montag  
 04.09.2017, Montag  
 16.10.2017, Montag  
 27.11.2017, Montag

**Es ist zu beachten, dass  
 der gelbe Sack  
 am Vortag  
 herzurichten ist!**

## Sperrmüll:

27.01.2017, Freitag  
 24.02.2017, Freitag  
 31.03.2017, Freitag  
 28.04.2017, Freitag  
 26.05.2017, Freitag  
 30.06.2017, Freitag  
 28.07.2017, Freitag  
 25.08.2017, Freitag  
 29.09.2017, Freitag  
 27.10.2017, Freitag  
 24.11.2017, Freitag  
 22.12.2017, Freitag  
**von 10:00 bis 12:00 und  
 von 13:00 bis 15:00**

**Änderungen werden per Anschlag und Bürger-SMS kundgemacht!**

## kostenpflichtigen Sperrmüll:

Reifen mit Felge € 3,70 inkl. MwSt.  
 Reifen ohne Felge € 2,50 inkl. MwSt.  
 Restmüllsack € 5,00 inkl. MwSt.  
 Großer Plastiksack € 1,00 inkl. MwSt.  
 Aowrack € 40,00 inkl. MwSt.

## Biomüllabfuhr:

Jänner	Di 10.01.	Di 24.01.			
Februar	Di 07.02.	Di 21.02.			
März	Di 07.03.	Di 21.03.			
April	Di 04.04.	Di 18.04.			
Mai	Di 02.05.	Di 16.05.	Di 30.05.		
Juni	Di 06.06.	Di 13.06.	Di 20.06.	Di 27.06.	
Juli	Di 04.07.	Di 11.07.	Di 18.07.	Di 25.07.	
August	Di 01.08.	Di 08.08.	Mo 14.08.	Di 22.08.	Di 29.08.
September	Di 05.09.	Di 12.09.	Di 19.09.	Di 26.09.	
Oktober	Di 03.10.	Di 10.10.	Di 17.10.	Di 24.10.	
November	Di 07.11.	Di 21.11.			
Dezember	Di 05.12.	Di 19.12.			

Leider viel zu oft sieht es auf unseren Müllsammelstellen so aus. Dies bedeutet nicht nur erhebliche Mehrarbeit für unseren Gemeindearbeiter, sondern der Müll wird auch nicht mitgenommen und es muss auf den nächsten Termin gewartet werden. Dies kann dann nur mit einer Erhöhung der Müllgebühr finanziert werden. Um Kosten zu sparen bitten wir um richtige Mülltrennung sowie Entsorgung.



**Der Bürgermeister  
und die Gemeinderäte  
wünschen frohe Weihnachten,  
sowie ein gesundes und  
glückliches Jahr 2017!**

